

OdA GS Aargau

Fördert Gesundheits- und Sozialberufe

2016

Jahresbericht

**OdA GS
Aargau**

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Ausbildung	4
Marketing & Kommunikation	5
Weiterbildung	6
Finanzen & Personal	7–11
Teilnehmertage üK und LTT	12
Entwicklung & Beratung	13
Statistiken	14–15
Bildungskommissionen	16
Vorstand	17
Danksagungen	18
Ausblick	19

Editorial

In diesem Jahresbericht möchten wir Sie auf eine kleine Reise durch die Sinne mitnehmen. Nun fragen Sie sich vielleicht: Was hat die OdA GS Aargau mit Sinneswahrnehmungen gemein? Auf den zweiten Blick zeigt sich: erstaunlich viel.

Bei der OdA GS Aargau steht der Mensch im Fokus. Wir bieten Dienstleistungen von Menschen für Menschen an. Und wo Menschen arbeiten, gemeinsame Projekte umsetzen und Ziele verfolgen, ist der Umgang geprägt von Vertrauen.

Das Auge meinte eines Tages: «Ich sehe hinter diesen Tälern im blauen Dunst einen Berg. Ist er nicht wunderschön?»

Das Ohr lauschte und sagte nach einer Weile:

«Wo ist der Berg? Ich höre keinen.»

Darauf sagte die Hand: «Ich versuche vergeblich, ihn zu greifen. Ich finde keinen Berg!»

Die Nase sagte: «Ich rieche nichts. Da ist kein Berg.»

Da wandte sich das Auge in eine andere Richtung. Die anderen diskutierten weiter über diese merkwürdige Täuschung und kamen zum Schluss: «Mit dem Auge stimmt etwas nicht.»

Khalil Gibran

Wir schliessen aus Khalil Gibrans Weisheit, dass die Wahrnehmung des Bergs nicht am Visuellen scheitert, sondern am Zusammenspiel aller involvierten Sinne. Um ganzheitlich fundierte Entscheidungen zu treffen, sind wir in der Lage, den Kanal zu wechseln und aus einer anderen Perspektive wahrzunehmen. Dank diesem flexiblen Wechsel vermögen wir das Vertrauen in die OdA GS Aargau zu stärken.

Ein ereignisreiches Jahr 2016 liegt hinter der Geschäftsstelle der OdA GS Aargau. Nur dank der intensiven Zusammenarbeit aller Sinne und damit aller involvierten Stellen konnte das Geschäftsjahr erfolgreich gemeistert werden. Es ist unser Ziel, dass sich dies auch weiterhin in der Wahrnehmung gegen aussen zeigt. Wir arbeiten jeden Tag daran, die Sinnesharmonie zu optimieren und den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen gerecht zu werden.

Wir freuen uns über alle Weggefährtinnen und Weggefährten, die uns auf unserer (Sinnes-)Reise begegnen und auch für längere Zeit begleiten. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Geschäftsstelle der OdA GS Aargau, die unter der Leitung von Esther Warnett jeden Tag wertvolle Arbeit leistet. Danke auch dem Vorstand sowie den Bildungskommissionen für die strategische und beratende Ausrichtung der Sinne und allen Partnerorganisationen.

Pascal Gregor, Präsident OdA GS Aargau

Ausbildung

Wir sind Freunde des guten Geschmacks

Die Rezepte für die Kurse der Lernenden und Studierenden basieren auf viel Wissen und Erfahrung. Sie werden immer wieder überprüft, überarbeitet und bei Bedarf angepasst.

Man nehme 100 g Fachwissen, einen Esslöffel Didaktik sowie eine Prise Empathie. Eine Prise zu viel oder ein Teelöffel zu wenig können das Ergebnis massgeblich verändern. Es ist uns also ein Anliegen, die richtigen Zutaten in der richtigen Menge zu wählen, damit wir qualitativ hochstehende Kurse anbieten können. So unterstützen wir die Teilnehmenden darin, ihre Fach-, Sozial- und Selbstkompetenzen zu erweitern, was für den weiteren Verlauf ihres Berufs- und Privatlebens essenziell ist. Unsere Lernenden, Studierenden und Kursteilnehmenden sind, was sie lernen. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Kursleitenden Rezepte entwickeln, die den Grundstein dafür legen.



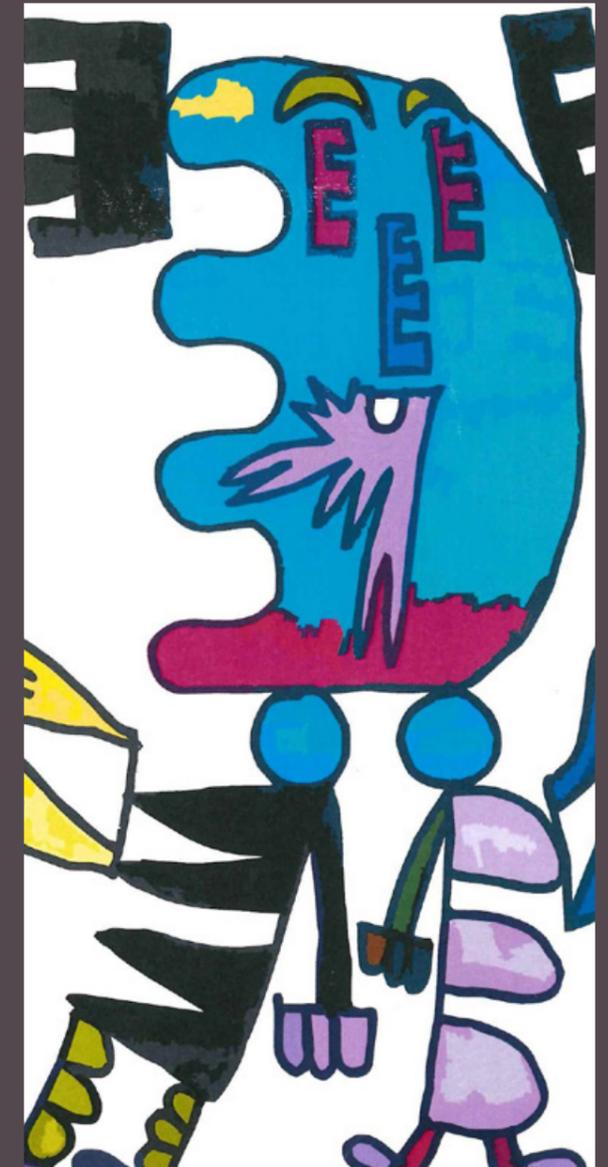
Borna, Rothrist

Marketing & Kommunikation

Wir blicken den Tatsachen ins Auge

Unsere Umwelt wandelt sich – besonders auch durch die vorherrschenden Technologien – stark und im Schnellzugtempo. Dank unserer schnellen Reaktionszeit nutzen wir die Veränderungen zu unseren Gunsten und wechseln den Blickwinkel zeitnah und flexibel.

Wir schaffen frische, attraktive und zielgruppengerechte Inhalte und Werbemittel für das Auge. Dank unserem dynamischen Marketingteam sind wir in der Lage, die OdA GS Aargau konsequent in ihren Farben und Formen zu präsentieren. Unsere neue Website, die Ende 2016 online ging, will junge Menschen authentisch über Gesundheits- und Sozialberufe informieren. Dabei zeigen wir primär Jugendlichen und Erwachsenen ihre Perspektiven und Chancen auf. Nebst dem potentiellen Berufsnachwuchs stehen auch unsere Mitgliedsinstitutionen im Fokus, die es erst möglich machen, dass im Kanton Aargau Lernende, Studierende und Teilnehmende ausgebildet werden.



Haus Morgenstern, Widen

Weiterbildung

Wir haben den richtigen Riecher

Mit unseren Weiterbildungen für die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner leisten wir einen Mehrwert in der Berufsbildung des Gesundheits- und Sozialbereichs im Kanton Aargau.

Wir haben den richtigen Riecher, denn wir wissen, wo sich der Bedarf an spezifischen Weiterbildungsangeboten abzeichnet, und sind im Stande, umgehend zu handeln. Bei unseren praxisnahen Weiterbildungen schauen wir über unsere Nasenspitze hinaus, denn wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Praxis und sind dank hoher Fachkompetenz in der Lage, für jede Herausforderung die geeignete Lösung zu finden. Wir wollen die Mitarbeitenden unserer Mitgliedsinstitutionen und den externen Anspruchsgruppen dazu verhelfen, in der Berufsbildung und Ausbildung von Lernenden, Studierenden und Teilnehmenden sattelfest zu werden und sich in ihrer Rolle als Berufsbildnerin, Berufsbildner oder Fachperson weiterzuentwickeln und zu verwirklichen.



Haus Morgenstern, Widen

Finanzen & Personal

Die Zukunft liegt in unseren Händen

Zahlen und Menschen sind zweierlei. Doch das Fingerspitzengefühl ist in beiden Arbeitsfeldern die Grundvoraussetzung zum langfristigen Erfolg.

Mit gesundem Menschenverstand, Wissen und Erfahrung erfüllen wir Aufgaben, die gleichwohl Menschen und Zahlen betreffen, und zeigen dabei Einfühlungsvermögen und Köpfchen. In enger Berührung mit den verschiedenen Anspruchsgruppen gehen wir Veränderungen auf den Grund und ergreifen zum richtigen Zeitpunkt die geeigneten Massnahmen. Wir stärken die OdA GS Aargau, indem wir Schritt für Schritt die perfekte Symbiose zwischen der abstrakten Zahlenwelt und Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen ertasten und umsetzen.



Haus Morgenstern, Widen

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2016		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	1 287 141.07	45,1	463 739.69	21,8
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	56 442.80	2,0	43 125.65	2,0
Delkredere	- 16 600.00	-0,6	- 12 500.00	-0,6
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	12.55	0,0	0.40	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	629 162.90	22,0	586 974.80	27,5
Umlaufvermögen	1 956 159.32	68,5	1 081 340.54	50,7
Mobilien	194 116.53	6,8	265 088.24	12,4
Kursgeräte	65 022.20	2,3	85 406.83	4,0
Software	97 679.16	3,4	141 186.16	6,6
IT/Technik	131 015.71	4,6	109 665.98	5,1
Umbauten	411 623.86	14,4	449 064.41	21,1
Anlagevermögen	899 457.46	31,5	1 050 411.62	49,3
TOTAL AKTIVEN	2 855 616.78	100,0	2 131 752.16	100,0
PASSIVEN	31.12.2016		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen geg. Dritten	192 904.56	6,8	115 843.85	5,4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	365 954.45	12,8	88 853.96	4,2
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	690 856.05	24,2	428 090.50	20,1
Fremdkapital	1 249 715.06	43,8	632 788.31	29,7
Vereinsvermögen	1 498 963.85	52,5	1 653 771.81	77,6
Jahresergebnis	106 937.87	3,7	- 154 807.96	-7,3
Eigenkapital	1 605 901.72	56,2	1 498 963.85	70,3
TOTAL PASSIVEN	2 855 616.78	100,0	2 131 752.16	100,0

Erfolgsrechnung

	2016		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Kurseinnahmen	4 321 426.50	55,5	4 092 699.03	58,5
Beiträge der öffentlichen Hand	1 765 656.00	22,7	1 463 930.00	20,9
Mitgliederbeiträge	57 830.00	0,7	50 610.00	0,7
Einnahmen Ausbildungsverbund	1 549 290.70	19,9	1 303 731.80	18,6
Übrige Erträge	104 350.37	1,3	98 932.37	1,4
Erlösminderungen	- 5 431.90	-0,1	- 8 262.58	-0,1
Nettorerlös aus Lieferungen & Leistungen	7 793 121.67	100,0	7 001 640.62	100,0
BRUTTOGEWINN I	7 793 121.67	100,0	7 001 640.62	100,0
Personalaufwand	- 6 046 714.72	- 77,6	- 5 239 333.59	- 74,8
BRUTTOGEWINN II	1 746 406.95	22,4	1 762 307.03	25,2
Aufwand Unterricht	- 197 049.52	-2,5	- 183 465.54	-2,6
Raumaufwand	- 657 118.42	-8,4	- 692 639.35	-9,9
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 37 318.21	-0,5	- 37 028.85	-0,5
Versicherungen/Gebühren	- 14 052.50	-0,2	- 14 145.80	-0,2
Verwaltungsaufwand	- 105 225.48	-1,4	- 127 544.80	-1,8
Informatikaufwand	- 126 442.29	-1,6	- 126 903.20	-1,8
Marketing	- 163 016.55	-2,1	- 263 328.48	-3,8
Berufsschau	- 80 000.00	-1,0	- 205 292.40	-2,9
Übriger betrieblicher Aufwand	- 14 073.69	-0,2	- 28 572.04	-0,4
Abschreibungen	- 252 620.47	-3,2	- 238 194.53	-3,4
Ausserordentlicher Erfolg	7 448.05	0,1	-	-
Sonstiger Betrieblicher Aufwand	- 1 639 469.08	- 21,0	- 1 917 114.99	- 27,4
JAHRESGEWINN ODER JAHRESVERLUST	106 937.87	1,4	- 154 807.96	- 2,2

Anhang

31.12.2016
CHF

Vorjahr
CHF

Rechtsform und Zweck

Die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Brugg.

Der Verein bezweckt die Übernahme der Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt (OdA) nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Berufsbildung.

Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957 ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren zwischen 50 und 250.

Langjährige Mietverbindlichkeiten

Liegenschaften in Brugg	6 945 680.00	7 467 930.00
-------------------------	--------------	--------------

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Enthalten in den sonstigen Verbindlichkeiten	68 605.50	63 511.30
--	-----------	-----------

Revisionsbericht 2016



Tel. +41 56 483 02 45
Fax +41 56 483 02 55
www.bdo.ch

BDO AG
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau, Brugg AG

Als Revisionsstelle haben wir die auf Seite 8 bis 10 abgebildete Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.)

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Baden-Dättwil, 16. Februar 2017

BDO AG

Matthias Grob

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christian Lüthy

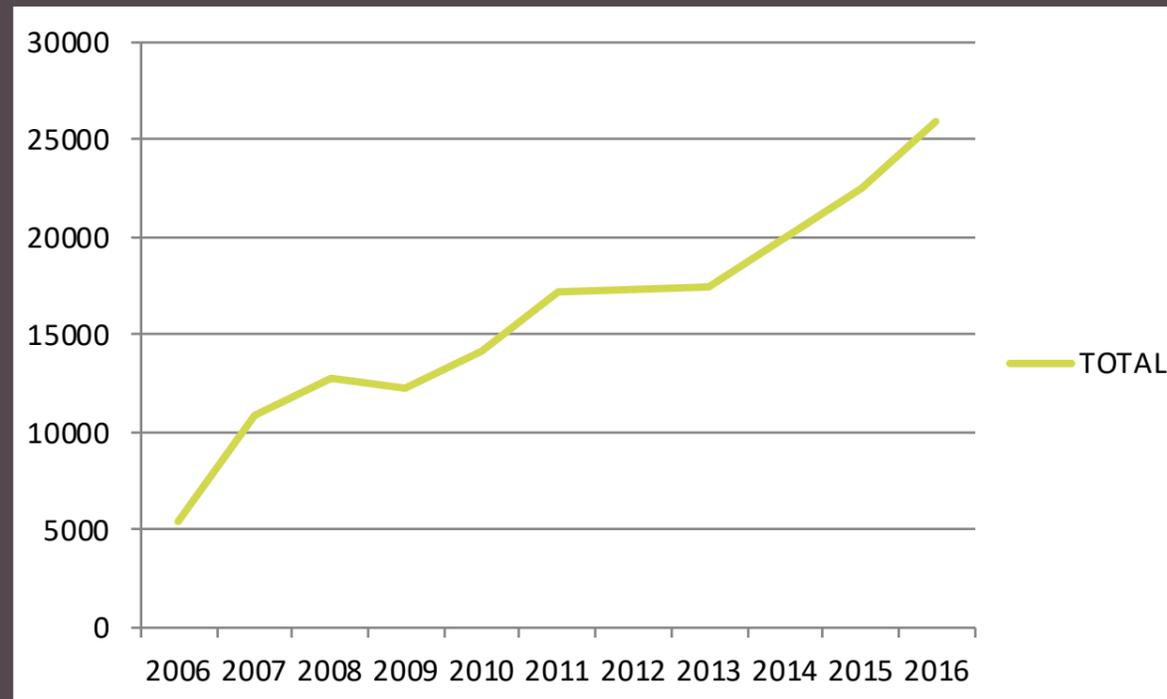
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Teilnehmertage üK und LTT Die OdA GS Aargau wächst und wächst

Die Teilnehmertage der überbetrieblichen Kurse sowie die LTT-Tage steigen kontinuierlich. Im Jahr 2006 belief sich die Anzahl Teilnehmertage auf 5435, im Berichtsjahr 2016 waren es mit 25 978 fast fünfmal so viel.



Entwicklung & Beratung Wir schenken Anliegen in der Berufsbildung Gehör

Wir wissen, wo die Chancen und Risiken in der Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen liegen, und sehen uns in der Pflicht, Entwicklungen zu beobachten und die Institutionen in herausfordernden Situationen zu unterstützen.

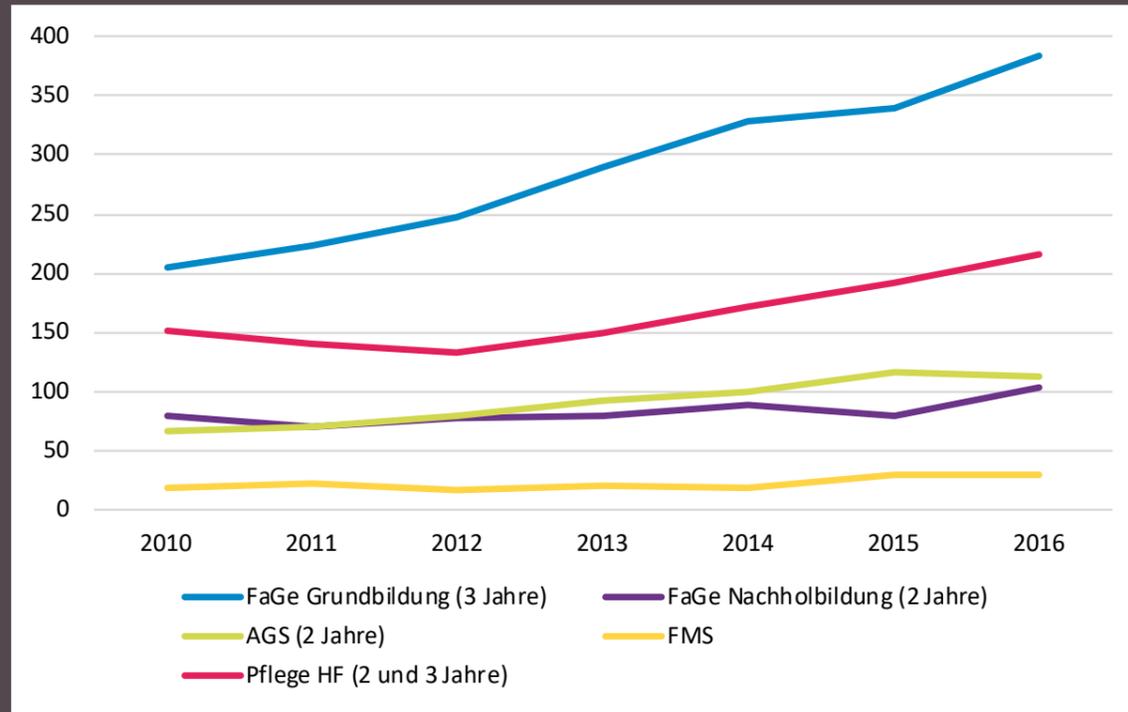


Borna, Rothrist

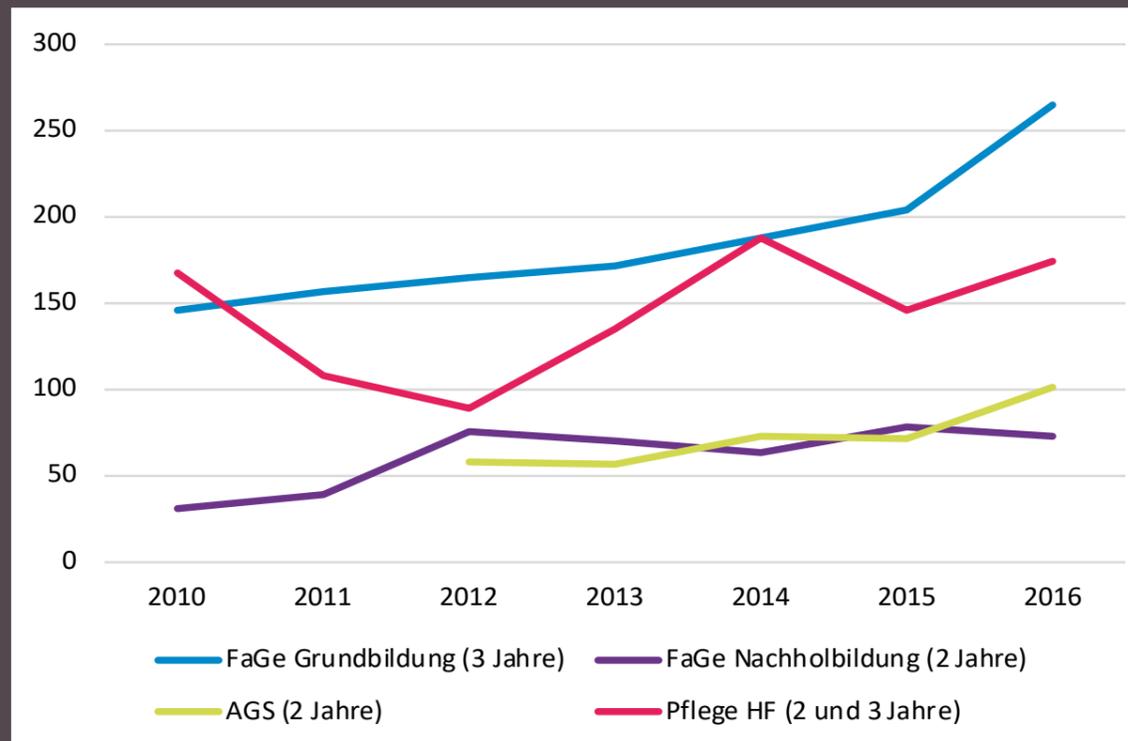
Damit Sie die Stolpersteine in der Berufsbildung meistern können, stehen wir gerne zu Seite und hören nicht nur zu, sondern bieten konkrete und kompetente Lösungs- und Handlungsansätze an. Da wir genau hinhören, kennen wir zudem die relevanten Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialbereich. Wir erstellen Statistiken und sind in der Lage, rechtzeitig auf gravierende Änderungen zu reagieren und unsere Mitgliedsinstitutionen entsprechend zu informieren.

Statistiken

Ausbildungsbeginne Gesundheit

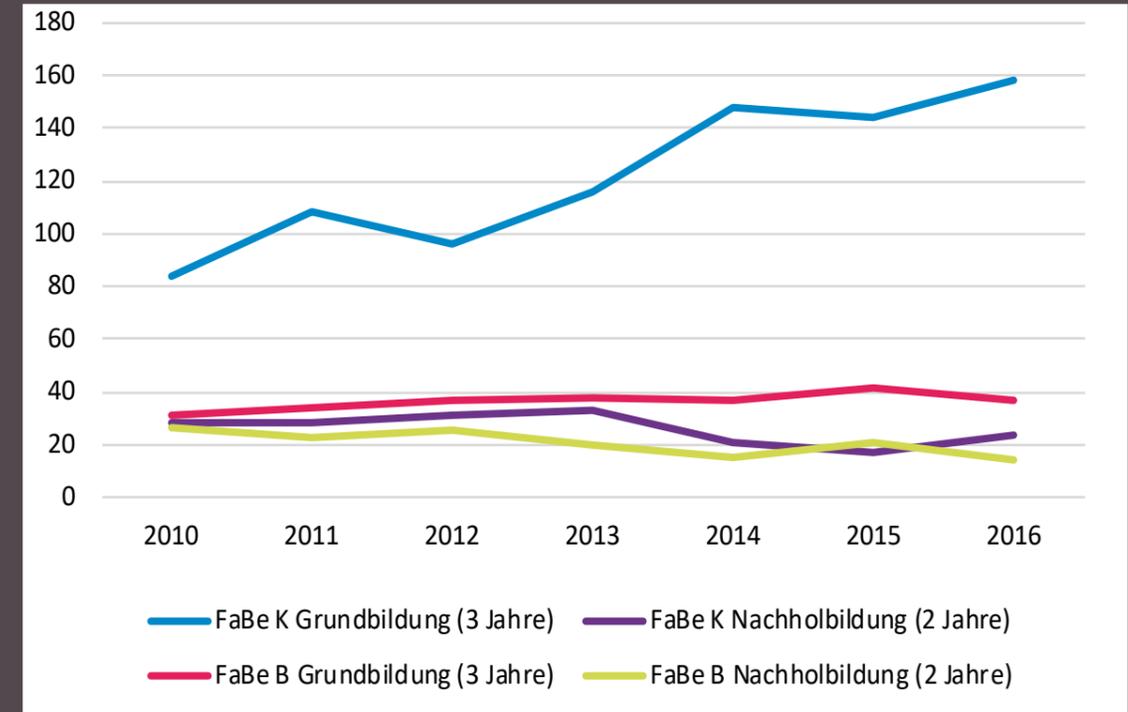


Ausbildungsabschlüsse Gesundheit

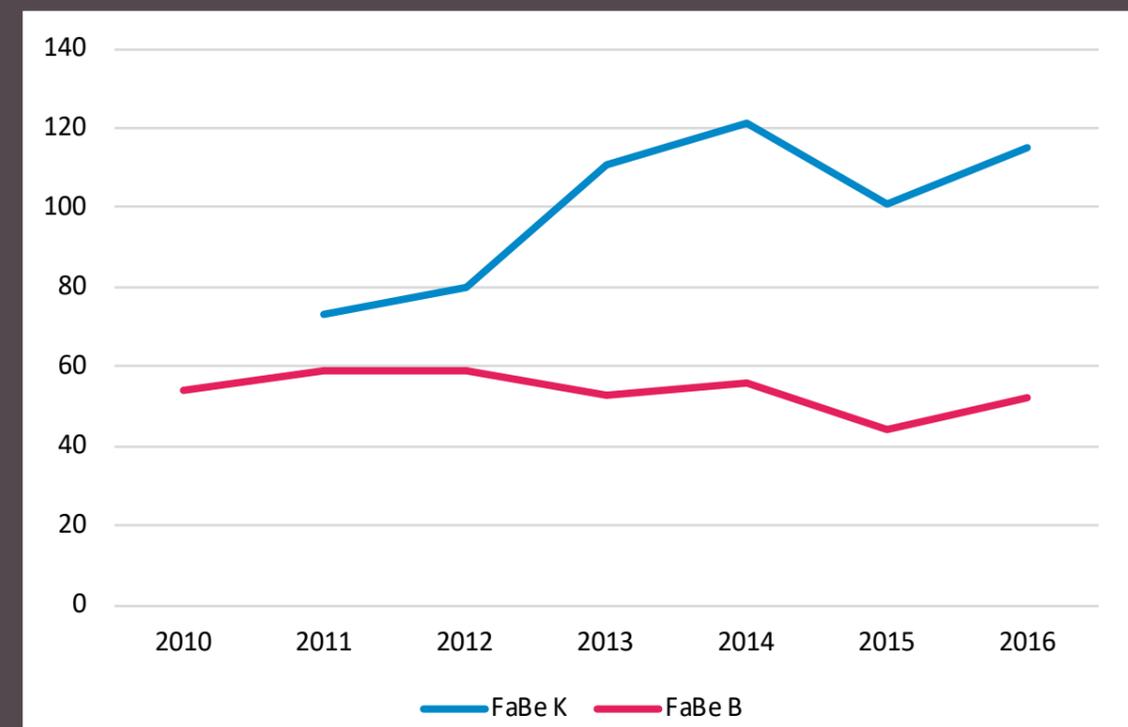


Statistiken

Ausbildungsbeginne Soziales



Ausbildungsabschlüsse Soziales



Bildungskommissionen

Gesundheit

Präsident

Sven Egger Lindenfeld - Spezialisierte Pflege und Geriatrie, Suhr

Mitglieder

Edith Bühler Gesundheitszentrum Fricktal, Rheinfelden

Barbara Galli Spitex-Verein Wettingen/Neuenhof, Wettingen

Claudia Graf-Jakob Kantonsspital Aarau AG, Aarau

Christian Dellenbach Psychiatrische Dienste Aargau AG, Brugg

Christian Kodlinsky Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg

(bis 19.05.2016)

Stefanie Laube Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales, Aarau

Gabriella Sieber Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg

(seit 25.08.2016)

Monika Wieland Kantonsspital Baden AG, Baden

Soziales

Präsidentin

Jeannette Good Verein ABB Kinderkrippen, Baden

Mitglieder

Simone Büeler KiTa Ennethüsli, Ennetbaden

Roger Lombardo Stiftung für Behinderte, Lenzburg

Markus Meier Stiftung Schürmatt, Zetzwil

Alexander Pirchl Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg

Marianne Ryf-Busslinger K&F Fachstelle Kinder und Familien, Ennetbaden

Robert Schibler arwo Stiftung, Wettingen (bis 17.05.2016)

Vorstand

Pascal Gregor, Präsident OdA GS Aargau

Geschäftsführer Integra, Stiftung für Behinderte, Wohlen

Barbara Reutlinger, Vizepräsidentin OdA GS Aargau (bis 30.04.2016)

Leiterin Pflege/MTTD Kantonsspital Aarau AG, Aarau

Vertreterin aus dem Bereich Akutpflege

David Isler, Vizepräsident OdA GS Aargau (Vizepräsident ab 01.05.2016)

Heimleiter Alterszentrum Moosmatt, Murgenthal

Vertreter aus dem Bereich Langzeitpflege

Pia Baur-Manzetti

Geschäftsführerin Spitex Aarau, Aarau

Vertreterin aus dem Bereich Spitex

Yvonne Biri

Pflegedirektorin Kantonsspital Baden AG, Baden

Vertreterin aus dem Bereich Akutpflege

Sven Egger

Leiter Dienste und Projekte Lindenfeld, Suhr

Vertreter der Bildungskommission Gesundheit

Jeannette Good

Geschäftsführerin Verein ABB Kinderkrippen, Baden

Vertreterin der Bildungskommission Soziales

Jürg Härdi

Bereichsleiter Pflege, Fachtherapien und Sozialdienst PDAG, Brugg

Vertreter aus dem Bereich Psychiatrie

Christine Lerch

Gesamtleiterin Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft, Rothrist

Vertreterin aus dem Bereich Behindertenbetreuung

Matthias Margelisch

Geschäftsleitung Kinderbetreuung Wägwyser GmbH, Basel-Stadt

Vertreter aus dem Bereich Kinderbetreuung

Helen Weber (ab 01.05.2016)

Leiterin Bereich Pflege und MTTD, Kantonsspital Aarau AG, Aarau

Vertreterin aus dem Bereich Akutpflege

Thomas Wernli

Direktor pflegimuri, Muri

Vertreter aus dem Bereich Langzeitpflege

Hillevi Zimmerli

Pflegedienstleiterin Klinik Barmelweid, Barmelweid

Vertreterin aus dem Bereich Rehabilitation und Spezialversorgung

Danksagungen

Insgesamt 75 kunterbunte und kreative Kunstwerke sind nach unserem Aufruf eingetroffen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedsinstitutionen, die uns dabei unterstützt haben, den diesjährigen Jahresbericht zu gestalten.

Ein grosses Dankeschön geht an die Klientinnen und Klienten von:

- Borna – Arbeits- und Wohngemeinschaft, Rothrist
- Stiftung Haus Morgenstern, Widen
- Stiftung Schürmatt, Zetwil

Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an die kleinen Grossen von:

- ABB Kinderkrippe Camäleon, Baden
- Children's World, Ennetbaden
- Chinderwält Kita, Baden

Impressum

Herausgeberin: OdA GS Aargau

Gestaltung: OdA GS Aargau

Auflage: 1500 Exemplare

Druck: Häfliger Druck AG

Lektorat und Korrektorat: Text Control AG

Ausblick Am Puls der Zeit

Neue Technologien und Veränderungen in der Bildungslandschaft prägen unser tägliches Denken und Handeln. Die Bildungsrevision Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ und die damit verbundene Umsetzung der neuen Bildungsverordnung ab 2017 hielt die Geschäftsstelle im Berichtsjahr auf Trab.

Bei den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Gesundheit bestand der Konsens, den Ausbildungsbetrieben die Planung und Strukturierung der betrieblichen Ausbildungspraxis zu erleichtern. Dieser Konsens legte den Grundstein für das Planungstool **epak**, das ab dem neuen Schuljahr im Herbst 2017 bei den Institutionen im Gesundheitsbereich zum Einsatz kommen wird. Die Bildungsplanung, das Lernjournal, die Kompetenznachweise und der Bildungsbericht sind mit **epak** elektronisch verfügbar, was einen grossen Gewinn darstellt. Planungsmittel wie Handbücher oder Vorlagen in Excel und Word gehören nun der Vergangenheit an.

Da zwei so unterschiedliche Bereiche wie der Gesundheits- und Sozialbereich zuweilen eine Herausforderung darstellen, sind wir umso dankbarer um die Synergien, die sich aus diesem Zusammenspiel ergeben. In diesem Fall bestand bereits beim Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) ein ähnliches Planungstool, das die Entwicklung von **epak** Gesundheits-Berufe inspirierte.

Im Editorial des Jahresberichts haben wir die Frage gestellt, was die OdA GS Aargau mit Sinneswahrnehmungen gemein hat. Die Umstellung auf **epak** wurde von langer Hand geplant und forderte im Berichtsjahr eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der OdA GS Aargau. Der Bereich Ausbildung war mit der Rezepterstellung und damit mit der inhaltlichen Planung der neuen Bildungsverordnung FaGe betraut. In der kreativen Umsetzung wurde dabei auf das visuelle Verständnis von modernen Technologien gesetzt, das vom Bereich Marketing & Kommunikation geliefert wurde. Der Bereich Entwicklung & Beratung spielt deshalb eine wichtige Rolle, weil der Praxis in ihrem Bedürfnis nach Vereinfachung und Modernisierung Gehör geschenkt wurde. Der Weiterbildungsbereich unterstützt die Umsetzung des Projekts mit entsprechenden Schulungen, welche den Ausbildungsbetrieben die Handhabung von **epak** vermitteln. Schliesslich sichert der Bereich Finanzen & Personal die langfristige Finanzierung und sorgt für einen ausgewogenen Finanzhaushalt – auch mit Blick in die Zukunft. Die vielschichtigen Beiträge aller Sinne ermöglichen es uns, attraktive und zukunftssträchtige Lösungen für unsere Mitgliedsinstitutionen zu erarbeiten. Wir wollen diese Harmonie in unseren zukünftigen Geschäftsjahren konsequent verfolgen und verbessern.

Dr. Esther Warnett, Geschäftsführerin OdA GS Aargau

